



## **Wirtschaftsjunioren bei NEOPLAN**

**9. Oktober 2013**

Im Oktober besuchten die Wirtschaftsjunioren den Bushersteller NEOPLAN in Plauen. Dabei erfuhren die Jungunternehmer und Führungskräfte aus dem Vogtland Wissenswertes zur Historie des Standortes am Leuchtmühlenweg sowie zur aktuellen Entwicklung des Unternehmens. Beim anschließenden Rundgang durch die Produktion konnten die Wirtschaftsjunioren die Herstellung der hochwertigen Reisebusse unter die Lupe nehmen und herausfinden, wie viele Details und Arbeitsschritte nötig sind, um einen Bus auf die Straße zu bringen.

Die Produktion von Bussen hat im Vogtland bereits eine lange Tradition. Seit den 1950er Jahren wurden in Plauen IKARUS-Busse instandgesetzt. Dabei wurden zu DDR-Zeiten die kompletten Busse aller sechs Jahre auseinander gebaut und runderneuert. Nach der Wende hat sich der heutige Geschäftsführer Achim Knabe auf die Suche nach einem Investor aus der Branche gemacht. Mit dem innovativen Bushersteller Auwärter hatte das Führungsteam einen guten Partner gefunden, so dass am 1. Januar 1992 NEOPLAN mit allen 140 Mitarbeitern die Geschäfte wieder aufnahm. In den Folgejahren wurde am Standort Plauen die komplette Busfertigung der Gruppe konzentriert. NEOPLAN war damals sogar am Bau des ersten Elektrobusses sowie des ersten Busses mit einer Kunststoffkarosserie beteiligt. Insgesamt wurden in Plauen 68 Bustypen hergestellt.

Im Jahr 2001 wurde die Firma Auwärter an MAN verkauft. Damit ergaben sich auch Veränderungen bei NEOPLAN in Plauen. Am Standort wurden nur noch zwei Typen, der Star- und der Cityliner gefertigt.

Bis Ende 2000 wurden am Standort Plauen rund 25 Millionen Markt investiert. Und bis 2009 wurde weiter kräftig Geld in die Hand genommen, um Gebäude und Anlagen weiter den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Innerhalb von MAN gab es in den vergangenen Jahren viele weitere Veränderungen, um Synergien besser nutzen zu können. So wurde beispielsweise der Rohbau von Plauen nach Polen verlegt. Dafür wird in Plauen ein Kompetenzzentrum für Beschichtungen und Klebprozesse aufgebaut. Und es besteht bis 2016 eine Beschäftigungsgarantie. Immerhin sind heute bei NEOPLAN etwa 450 Mitarbeiter in Lohn und Brot. Bis 2016 will man insgesamt 16 Millionen Euro in den Plauener Standort investiert haben. So entstand am Leuchtmühlenweg bereits ein neues Logistikzentrum. Außerdem befindet sich derzeit eine neue Lackiererei im Aufbau.

Heute produziert NEOPLAN Reisebusse im Premiumsegment. Dazu gehören die Modelle Starliner, Cityliner, Skyliner sowie neu ein Überland-Linienbus namens Jetliner.

[www.neoplan-bus.com](http://www.neoplan-bus.com)  
[www.wjd-plauen.de](http://www.wjd-plauen.de)



Fotos Schinnerling